ZertifikateReport





Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...











Inhalt



Siemens Energy-Zertifikat mit 20%-Chance und 42% Sicherheitspuffer Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aufwärtsbewegung ins Stocken gerät.

S.2



MTU Aero Engines-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 30% Schutz Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der MTU Aero Engines-Aktie nicht fortsetzt.

S.3



Microsoft, Meta und Alphabet C mit 9,5% Zinsen und 35% Schutz Die Protect Pro Artificial Intelligence 24 – 25-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 9,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

S.5

S.6



EuroStoxx50 und S&P500 mit 4,60% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Mit dem neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 können Anleger in den nächsten vier Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Indexstände verlieren.



Siemens Energy-Zertifikat mit 20%-Chance und 42% Sicherheitspuffer

Mit einem Kursanstieg von 190 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate führt die Siemens Energy-Aktie (ISIN: DE000ENER6Y0) die Gewinnerliste aller DAX-Werte mit großem Vorsprung an. Zuletzt verlieh die Einigung mit der US-Justiz wegen Zahlungen von Auftragsbewerbungen einer Tochterfirma der Siemens Energy-Aktie einen massiven Kursschub. Am 1. Oktober 2024 erreichte die Aktie mit 34,64 Euro ein neues Jahreshoch.

Da der Energietechnikkonzern das obere Ende seiner Jahresziel erreichen sollte, bekräftigten die Experten der Deutsche Bank mit einem von 31 Euro auf 38 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Siemens Energy-Aktie.

Die Anlage-Idee: Wer auf dem hohen Kursniveau eine Investition in die noch immer als leicht unterbewertet eingeschätzte Siemens Energy-Aktie in Erwägung zieht und das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch hohe Renditen erzielen will, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit einem hohen Sicherheitspuffer ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 20,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 30. Dezember 2025 mit dem Bonus-Level in Höhe von 40,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: <u>DE000DQ8FV21</u>) auf die Siemens Energy-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 40,50 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Dezember 2025, aktivierte Barriere liegt bei 20,00 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 34,40 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 33,65 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 33,65 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 20,36 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 41,86 Prozent auf 20,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Siemens Energy-Aktie die Barriere bei 20,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 33,65 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Für ein fundiertes
Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

Werbung

One markets by

Jetzt zum
Webinar anmelden



MTU Aero Engines-Zertifikate mit bis zu 16% Chance und 30% Schutz

Die MTU Aero Engines-Aktie (ISIN: DE000A0D9PT0) befindet sich seit etwa einem Jahr in einem Aufwärtstrend, im Zuge dessen die Aktie innerhalb der vergangenen 12 Monate um beachtliche 69 Prozent zulegen konnte. Nach ihrem Jahreshoch vom 2.10.24 bei 286,50 Euro notierte die Aktie bei der Erstellung dieses Beitrages bei 284,20 Euro.

Wegen der gestiegenen Branchenbewertung, den höheren Margenschätzungen und der besseren Umsätze mit Ersatzteilen bekräftigten die Experten der UBS mit einem Kursziel von 320 Euro ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der aktuelle Höhenflug der MTU Aero Engines-Aktie nicht fortsetzt.

Bonus-Zertifikat mit 16% Chance und 30% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: <u>DE000SY9ZFV2</u>) auf die MTU Aero Engines-Aktie mit Barriere bei 200 Euro, Bonuslevel und Cap bei 340 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.12.25, konnte beim Aktienkurs von 284,20 Euro mit 294,04 Euro erworben werden. Verbleibt die MTU Aero Engines-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 200 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 340 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 294,04 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 15,63 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 29,63 Prozent auf 200 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 14% Chance und 15% Discount

Das DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die MTU Aero Engines-Aktie (ISIN: <u>DE000DQ14CX4</u>), BV 1, Bewertungstag 19.12.25, mit Cap bei 275 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 284,20 Euro mit 240,70 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,31 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die MTU Aero Engines-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 275 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 275 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 14,25 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 275 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.







Emittent des Jahres 2024

Zum 18. Mal sind wir Österreichs Bester Anbieter.





Microsoft, Meta und Alphabet C mit 9,5% Zinsen und 35% Schutz

Die Aktien der zu den "Magnificent 7" zählenden US-Technologieunternehmen Microsoft, Alphabet C (Google) und Meta (Facebook) befinden sich auch nach den jüngsten Korrekturbewegungen auf Sicht der vergangen 12 Monate noch kräftig im Plus, wobei die Meta-Aktie mit einem Kursgewinn von 88 Prozent deutlich hervorsticht.

Wer nun eine Investition in diese, auch der Sparte der "Artificial Intelligence" zuzuzählenden Werte in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der der Erste Group angebotenen 9,50% Credit Agricole Protect Pro Artificial Intelligence 24 – 25-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 9,50 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

9,50% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 29.10.24 ermittelten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Artificial Intelligence 24 – 25-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 29.10.25, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 5.11.25 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 9,50% Credit Agricole Artificial Protect Pro 24 – 25-Anleihe, fällig am 5.11.25, ISIN: XS2067085659, kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Pro Artificial Intelligence 24 – 25-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 9,50 Prozent, wenn keine der drei Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN SCHWERGEWICHTEN DER CHINESISCHEN WIRTSCHAFT

Entdecken Sie das China Dragons 7 Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren: www.sg-zertifikate.de/dragons7



ZertifikateReport

38/2024



EuroStoxx50 und S&P500 mit 4,60% Zinsen und 51% Sichereitspuffer

Seit dem Jahresbeginn 2024 konnten Anleger mit einer direkten Indexveranlagung via Index-Tracker oder ETF auf den europäische EuroStoxx50 (ISIN: EU0009658145) und den US-Index S&P500 (ISIN: US78378X1072) Kursgewinne von 9 und 20 Prozent erwirtschaften.

Anleger, die nach dem kräftigen Kursanstieg der Indizes von einer Verlangsamung der Aufwärtsbewegung oder sogar von einer deutlichen Korrektur ausgeht und dennoch hohe Renditen erzielen möchte, könnte eine Investition in ein Strukturiertes Anlageprodukt, wie das derzeit von der RBI angebotene Europa/Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 interessant sein.

Mit diesem Zertifikat können Anleger in den nächsten vier Jahren sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

4,60% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 22.10.24 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 23.10.25, einen Zinskupon von 4,60 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode, die sich vom 23.10.24 bis zum 18.10.28 erstrecken wird, permanent oberhalb der Barriere von 49 Prozent des Startwertes, dann wird das Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 am Laufzeitende mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet ein Index innerhalb der Beobachtungsperiode die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert – maximal mit 100 Prozent - zurückbezahlt.

Das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4, (ISIN: <u>AT0000A3FF91</u>) fällig am 23.10.28 kann noch bis zum 21.10.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

<u>ZertifikateReport-Fazit:</u> Mit dem neuen Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat 4 können Anleger in den nächsten vier Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Indexstände verlieren.

Zertifikate**Report IMPRESSUM**

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.